

# SGH Nachrichten

Nr. 70

25. 3. 2011



## Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen

**Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen**

**Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229**

**Internet: [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)**

**E- Mail: [schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de](mailto:schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de)**

## Termine

27.3. – 2.4.	SchülerInnen des SGH bei Jugendwoche in Altamura	5.4. – 7.4.	Informationsveranstaltung zur Suchtprophylaxe in Kl. 7
Fr 1.4. Teilnahme	Markungsputzete, der 6. Klassen	6.4. -13.4. Klassen	SchülerInnen der 9. des SGH in England (Herr Hartkopf, Frau Brown, Frau Hatwig, Frau Petters)
Di 29.3. 19.30 Uhr	Veranstaltung zur Suchtprophylaxe für Eltern		

6.4. – 13.4. Klassen	SchülerInnen der 9. des SGH in St. Nazaire (Herr Deifel, Frau Groh)	Raschke)	„Danza Vita“ (Frau Mi –Fr 25. - 27.5. Mündliches Abitur am SGH
10. - 17.4. Treffen	Internationales Defrit- in Holzgerlingen	Fr 27.5.	unterrichtsfrei
Do 14.4.	GirlsDay, BoysDay	Fr 27.5. 19.30 Uhr	Überreichung der Abitur- zeugnisse
20.4. – 1.5.	Osterferien	Sa 28.5. Sponsorenlauf	gemeinsamer aller Holzgerlinger Schule
2.5. – 4.5. Orchesters	Konzertreise des nach Italien (Herr Hagemann)	30.+31.5.	Lehrkräfte des SGH beim Abiturprüfungsvorsitz in Filderstadt
2.5. – 9.5. Altamura	SchülerInnen aus in Holzgerlingen	2.6. – 5.6. Fr 10.6.	schulfrei Abi-Ball in Sindelfingen
Di 3.5. 19.30 Uhr	Info-Abend für Eltern, Thema Mobilfunk in der Neuen Aula	11.6. – 26.6. Do 30.6. 18.30 Uhr	Pfingstferien Helferfest in der Neuen Aula
Mi 11.5. Elternbeirats 19.30 Uhr	2. Sitzung des	Mi 6. 7. 19.30 Uhr	SK Nr. 2
Fr 13.5.	Redaktionsschluss SGH- Nachrichten 71 (Ausgabe 27.5.)	Juni/Juli Fr 8.7.	Schullandheime Kl. 6 Redaktionsschluss SGH- Nachrichten 72 (Ausgabe 22.7.)
13.5. – 20.5	SchülerInnen des SGH in Oloron (Frau Heth, Frau Klausmann)	11.7. -15.7.	Studienfahrten JS 1
Sa 21.5. Tanzgruppe	Aufführung der	28.7. – 11.9.	Sommerferien

## Informationen der Schulleitung

**Sponsorenlauf der Holzgerlinger Schulen**  
Am Samstag, den 28. Mai 2011, werden die Schülerinnen und Schüler aller Holzgerlinger Schulen ihre Laufschuhe schnüren und für

einen guten Zweck möglichst oft das Berken-Schulgelände umrunden. Es soll ein gemeinsames fröhliches Schulfest werden.

Nach dem gelungenen Sponsorenlauf zum 25-jährigen Jubiläum des Schönbuch-Gymnasiums gab es viele Stimmen, die eine Neuauflage dieses Lauffestes an einem Samstag vorschlugen. Diesem Vorschlag sind die Schulen gerne nachgekommen, so dass für alle interessierten Eltern die Möglichkeit der Teilnahme besteht, sei es als ZuschauerIn oder als LäuferIn. Außerdem wollen wir mit dieser gemeinsamen Veranstaltung auch das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Schülerinnen und Schülern der vier Schulen stärken.

Eine so große Veranstaltung benötigt natürlich auch viele Helferinnen und Helfer an den verschiedensten Stationen. Deshalb wird auch die Mithilfe aller Schülerinnen und Schüler benötigt, die nicht mitlaufen können oder wollen. Als Ausgleich für diese schulische Pflichtveranstaltung wird Freitag, der 27. Mai, unterrichtsfrei sein. Zudem wird dieser Freitag auch zur Vorbereitung dieser Großveranstaltung benötigt.

Die Freude am gemeinsamen sportlichen Tun in einer großen Gruppe soll bei diesem schulüber-greifenden Schulfest im Vordergrund stehen. Als Nebeneffekt erhoffen wir uns, dass den Schülerinnen und Schülern auch die positiven gesundheitlichen Auswirkungen des Laufens ins Bewusstsein gerufen werden und ganz nebenbei soll auch noch Geld für einen guten Zweck gesammelt werden.

Mit einem Teil des Spendengeldes wollen wir den Verein „Hilfe für kranke Kinder e.V.“ in der Kinderklinik in Tübingen unterstützen. Die Berkenschule läuft schon seit Jahren für diesen guten Zweck. Wenn alle vier Holzgerlinger Schulen zusammen laufen, sollte es uns gelingen die Spendensumme des vergangenen Jahres von 2.700 Euro zu übertreffen.

Der Rest der Spendengelder soll für schul-spezifische Projekte verwendet werden. Am Schönbuch-Gymnasium hat die SMV viele

Ideen und Wünsche zur Ausgestaltung der neuen Aufenthaltsräume gesammelt, die mit Hilfe dieses Geldes in die Realität umgesetzt werden könnten.

Die Schülerinnen und Schüler werden in den Klassen rechtzeitig über die nächsten Schritte informiert werden. Sämtliche Informationen werden auch zeitnah auf unserer Homepage abrufbar sein.

Deim

### **Nachwuchs**

Frau Bertsch freut sich mit ihrem Mann über die Geburt des Sohnes Aron Ephraim, der am 23. Februar das Licht der Welt erblickte. Wir gratulieren herzlich!

R. Deim

### **Beamtinnen auf Lebenszeit**

Frau Baur-Kast, Frau Fano, Frau Petters, Frau Bleicher und Frau Bertsch wurde die Eigenschaft von Beamtinnen auf Lebenszeit verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

R. Deim

### **Vorankündigung**

Am 21. Mai wird die Tanzgruppe „Danza Vita“ unter der Leitung von Frau Raschke in der Neuen Aula des Schönbuch-Gymnasiums gastieren. Das Programm „Feuer im Herbst des Lebens“ kontrastiert mit Tanz, Texten, Tanztheater und Komik die Probleme des Älterwerdens in unserer Gesellschaft.

Ein Fernsehteam des SWR hat die Tanzgruppe in der Proben- und Vorbereitungszeit für das neue Programm begleitet und einen ausführlichen Bericht gesendet. Die Tanzgruppe tritt überall im „Ländle“ auf und sorgt für volle Veranstaltungshallen. Lassen Sie sich diesen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend, bei dem auch Männer herzhaft lachen können, nicht entgehen.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Bürgerstiftung Holzgerlingen zu Gute.

Deim

## Rückblick

### NwTler auf Tour

Am Freitag, den 18.2.2011, verließen Lara Lauer, Franziska Sienz und Pascal Perlich aus Klassenstufe 9 in einem vollgepackten Auto das Schönbuch-Gymnasium. Mit dabei waren auch Frau Vidal und Herr Hartkopf. Ziel war die NwT-Fachtagung, der „Markt der Chancen und Möglichkeiten“ in der Hochschule Heilbronn. Die Tagung fand für NwT-Lehrer statt, die sich Anregungen für ihren Unterricht holen und Informationen austauschen konnten.

In Heilbronn gab es einiges zu hören und zu sehen: Während die Lehrer am Vormittag Vorträge über sich ergehen lassen mussten, gab es für die Schüler Workshops, in denen wir beispielsweise ein blinkendes Herz löten oder ein Knatterboot bauen konnten. Außerdem gab es Führungen durch das Roboter- oder Automobil-Labor, so dass man einen guten Eindruck von der Arbeit an einer Hochschule bekommen hat.

Das Mittagessen war reichlich teuer, aber dank der belegten Brötchen, die die NwT-Kasse freundlicherweise gesponsert hat, sind wir nicht verhungert.

Am Nachmittag war dann der Markt geöffnet. Wir hatten einiges an Material dabei, das wir an unserem Stand präsentierten: Den an unserer Schule entwickelten Lernzirkel zum Brückenbau sowie einige besonders schöne Exemplare von Brücken, die im Rahmen der fachpraktischen Arbeit in Klassenstufe 8 gebaut wurden. Es kamen viele Interessenten an unserem Stand vorbei, ließen sich den Lernzirkel erklären und bewunderten die Brücken. Auch wir konnten uns andere Stände ansehen und Ideen sammeln: Waschen ohne Strom (das Wasser wurde mit Sonnenstrahlen erwärmt), der Bau von Windrädern, die Konstruktion von Schiffen mit einem CAD-System, der Selbstbau von Lautsprechern, Formel 1 in der Schule und vieles mehr.



Zu guter Letzt kann man sagen, dass dieser Tag richtig Spaß gemacht hat; wir haben viele Erfahrungen gesammelt und konnten uns mit anderen Lehrern und Schülern austauschen.

(Franziska Sienz, 9b; Peter-G. Hartkopf)

### Erfolgreiche Teilnahme am Roborace

Am 26.2.11 fand an der Universität Stuttgart ein Roboterwettbewerb statt. Gegen Mittag traf sich unser Team, bestehend aus Hannes Fischer (10d), Björn Engelberger (JS1), Franziska Sienz (9b) und Frau Vidal, um erstmals am „Roborace“ teilzunehmen. Die Aufgabe bestand in diesem Jahr darin, einen Roboter zu programmieren, der mit Hilfe eines Lichtsensors und eines Ultraschallsensors einen Parcours durchfahren und dabei Hindernisse selbständig überholen kann.

Am Freitag zuvor bekamen wir die Möglichkeit unseren Roboter auf dem Originalparcours zu testen und unser Programm bis zum Mittwoch zu optimieren. Wir hatten für unseren Roboter zwei geeignete Programme, mit denen er gut durch den Parcours kam – ein schnelles, das aber bei engen Kurven fehleranfällig war, und ein langsames für kurvenreiche Parcours. Nach einem Testlauf auf der Originalstecke gingen wir mit unserem schnelleren Programm als 4. Team an den Start.

Als wir aufgerufen wurden, war die Aufregung sehr groß, deshalb war es umso schöner, als wir nach dem 1. Durchgang auf Platz 2 lagen.

In einer 10-Minuten-Pause wurde der Parcours nun verändert und auch wir hatten die Möglichkeit, unser Programm noch einmal zu verbessern. Auf die Fahrbahn war in diesen 10 Minuten ein sehr großer Ansturm und so testeten wir unser umgeschriebenes noch schnelleres Programm nicht nochmal.



Beim zweiten Durchlauf flog unser Roboter dann leider in der 1. Kurve raus.

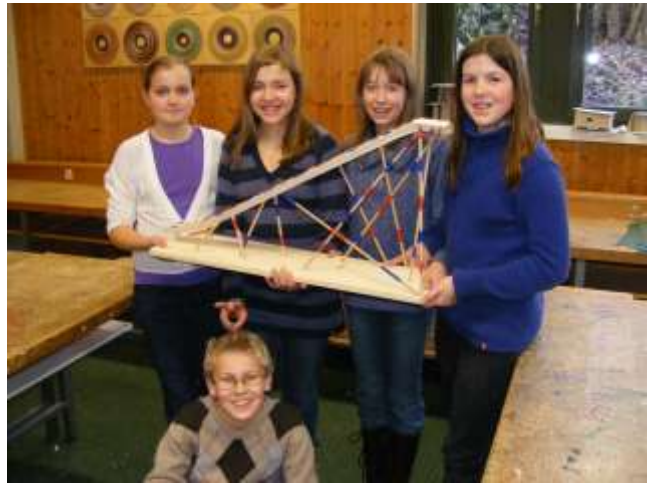
Danach erkannten wir jedoch unseren Fehler. Von unserem 2. Platz rutschten wir nun auf den 6. Platz. Doch damit waren wir genauso zufrieden, denn der 6. Platz von 25 Teams ist eine Superleistung!

Auch nächstes Jahr haben wir wieder vor, am Roborace teilzunehmen. Wenn auch du Interesse hast, dann melde dich doch einfach bei einem von uns oder bei Frau Vidal!

Franziska Sienz

### Die didacta und die Sprungschancen

Zwei Gruppen von Schülerinnen und Schülern des Schönbuch-Gymnasiums besuchten die didacta, die vom 22. bis 26. Februar in der Neuen Messe Stuttgart stattfand.



Aber es war nicht nur ein einfacher Messebesuch am Mittwoch: Die Gruppe mit Lara Lauer, Franziska Sienz, Viola Munzert, Florian Ehmann, Hannes Fischer und Pascal Perlich konnte erste „Verkaufserfahrungen“ sammeln. Zusammen mit den NwT-Lehrern Frau Vidal und Herrn Hartkopf waren sie angetreten, den Roboter-Parcours bei der Firma zu betreuen, die uns die Lego-Mindstorms-Roboter-Baukästen verkauft hat. Diese werden intensiv im NwT-Unterricht in Klassenstufe 9 eingesetzt (wie in einem anderen Artikel zu lesen, hat eine Gruppe vom SGH mit einem Roboter erfolgreich am Roborace-Wettbewerb der Universität Stuttgart teilgenommen). Am Stand auf der didacta haben wir Interessenten die Roboter erklärt und erzählt, wie man sie im Unterricht einsetzen kann. Das war eine neue und spannende Erfahrung. Aber es blieb auch noch genügend Zeit, sich selbst auf der Messe umzusehen und sich zu informieren.



Der Freitag, 25. Februar, war eigentlich der Wintersporttag am SGH. Unglücklicherweise wurde für den gleichen Tag auch die Preisverleihung für den

Schanzenwettbewerb IDEENsprINGen der Ingenieurkammer Baden-Württemberg angesetzt. Drei Teams hatten viel Zeit und Energie aufgewandt, ihre Schanzen zu planen und zu bauen. Daher entschlossen sich neun Schülerinnen und Schüler, auf den Wintersporttag zu verzichten und gemeinsam mit Herrn Hartkopf zur Preisverleihung zu gehen. Diese fand im Rahmen und auf dem Gelände der didacta statt. Und da es eine kostenlose Eintrittskarte zur Messe gab, haben einige die Gelegenheit genutzt, sich auf der didacta umzusehen. Besonders der kostenlose Wasserfarbkasten, den unsere Messebesucher „abstauben“ konnten, hat Begeisterung ausgelöst!!



Die Preisverleihung selbst fand in einer großen Halle mit etwa 1000 Besuchern statt. Ringsum auf Tischen an den Wänden waren etwa die Hälfte der eingereichten Sprungschanzen ausgestellt und auch wir

waren stolz, als wir unsere Modelle entdecken konnten. Gespannt warteten wir, ob es zu einem der vorderen Plätze gereicht hatte. Aber zuerst gab es ein paar Reden von Ingenieuren und unserer Kultusministerin zu hören, bevor die Ergebnisse bekannt gegeben wurden. Leider hat es für unsere Teams nicht zu einem Platz auf dem Treppchen gereicht, was angesichts der Anzahl von 851 eingereichten Schanzen aber nicht verwunderlich war. Es war wirklich beeindruckend, die Bandbreite der Ideen zu sehen, die Kreativität der Entwürfe und auch die hohe Qualität der einzelnen Schanzen. Auch unsere drei Teams können stolz auf ihre Bauwerke sein. Sie sind in der Vitrine neben dem Eingang zum Lehrerzimmer ausgestellt.

Wir sind gespannt, welches Thema der Wettbewerb im nächsten Jahr haben wird. Vielleicht sind wir ja wieder dabei!

Die Erbauerinnen und Erbauer der Sprungschanzen

Schanze „Mikado“: Almin Avdic (6d), Anna Bauer (6e), Verena Jauß (6e), Carina Krumrein (6e), Annette Schweiker (6a)

Schanze „The Bridge“: Kevin Balzer (6a), Jonas Bleher (6e), Manuel Till (6e), Tim Walsdorff (6c)

Schanze „Jumpstyle“: Yasmin Elsässer, Lara Lauer, Judith Roß, Alin Ruthardt (alle 9e)  
(Peter-G. Hartkopf)

## Eltern

### Schulprojekt am SGH

#### Mobilfunk und Handy-Kinder

Im Mai finden für alle 6. Klassen Workshops rund um das Thema "Kinder und Mobilfunk" statt. Geleitet werden diese Workshops von Herrn Alfred Steinki. Er ist Baubiologe und Messtechniker und hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder zu einem bewussteren, maßvolleren Umgang mit dieser Technik zu bewegen. Einen Vormittag lang lernen die Kinder altersgerecht Grundlagen und Funktionsweise des Mobilfunks kennen. Wie zum Beispiel erreicht meine SMS meinen Freund? Woher weiß mein Handy wo dieser sich gerade aufhält? Ist die Strahlung, die von meinem Handy ausgeht, immer gleich? Gibt es einen Unterschied zum Festnetzanschluss zu Hause? Die Kinder dürfen im Schulgebäude und auf dem Schulhof in kleinen Gruppen Strahlungsmessungen durchführen. Es werden Rollenspiele eingeübt. Aus den Erfahrungen dieses Vormittags sollen sie ihren eigenen Umgang mit dem Handy kritisch hinterfragen und sich Regeln und Maßnahmen erarbeiten, um die eigene Strahlenbelastung zu minimieren. Wie immer endet so ein ereignisreicher Tag mit einer Präsentation der Ergebnisse.

#### Einladung zu einem Informationsabend für Eltern aller Schulklassen

Thema: Mobilfunk und Handy-Kinder

Termin: 03. Mai 2011

Ort: Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen in der neuen Aula

Beginn: 19.30 Uhr

Referent: Alfred Steinki, Baubiologe und Messtechniker

Zum Inhalt des Abends:

Handys haben unser Leben verändert - aber nicht das unserer Kinder! Kinder sind zu jung, als dass sie eine Zeit ohne Handy kennen könnten. Ihr Umgang mit der modernen Kommunikation geschieht ohne Hemmungen, oft aber auch maßlos. Erfahren Sie mehr über die Gegensätze rund um den Gebrauch der Handys durch Ihre Kinder. Gesundheitliche Gefahren, soziale Veränderungen und Einblicke in die Technik des Mobilfunks werden anschaulich dargestellt. Über eine rege Teilnahme an diesem Abend würden wir uns freuen.

Der Elternbeirat

## TanzTheater DANZA VITA am 21. Mai im SGH

### „Feuer im Herbst des Lebens“

Thema des neuen Stücks der von Frau Susanne Raschke geleiteten Tanzgruppe „Danza Vita“ ist das Älterwerden in unserer heutigen Gesellschaft.



Wer könnte die Thematik authentischer auf die Bühne bringen als die Tanzgruppe von Frau Raschke, die es mit ihren 13

Tänzerinnen auf ein gesamtes Lebensalter von über 700 Jahren bringt.

Mit Tanz, Texten, Tanztheater und Komik kontrastiert „Danza Vita“ in der ihr eigenen Weise die Probleme des „Älterwerdens“ in unserer Gesellschaft (Falten werden getilgt und übertüncht) mit der erstrebenswerten Zielsetzung, das Alter mit dem Schatz der Reife und Lebenserfahrung zu genießen.

„Jugend ist nicht ein Lebensabschnitt, sie ist ein Zustand. Niemand wird alt, weil er

eine bestimmte Anzahl von Jahren hinter sich gebracht hat. Denn mit der Zeit runzelt die Haut, mit dem Verzicht auf Begeisterung aber runzelt die Seele.“ (Albert Schweitzer)

Lassen Sie sich überraschen von Älteren, deren Seele nicht verrunzelt ist.

Lassen Sie sich entzünden von deren Feuer im Herbst des Lebens.

(Metta Riebesell, DANZA VITA)

**Nächste Ausgabe:**  
27.5.2011

**Redaktionsschluss:**  
13.5.2011

**Verantwortlich:**

Rainer Deim (v.i.S.d.P.)

Thomas Korschefsky

Arndt Rehn

Gerd Weinmann

Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über  
[poststelle@sgh.schule.bwl.de](mailto:poststelle@sgh.schule.bwl.de)

## Impressionen vom Schulfest (Fotos von Moritz Henne)

